



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 8

Fahrerassistenzsysteme und Sicherheit: Wegweisende Technik aus höheren Fahrzeugklassen

- › Radarbasierter adaptiver Abstandsassistent ACC
- › Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fußgängerschutz
- › Blind Spot Detect und Rear Traffic Alert
- › Lane Assist hält das Fahrzeug in der Spur
- › Traffic Jam Assist erleichtert das Fahren im Stau
- › Driver Alert warnt bei Müdigkeit
- › Kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung
- › Vorbildliche passive Sicherheit mit bis zu neun Airbags

Der ŠKODA KAROQ bietet viele Fahrerassistenzsysteme, die sonst höheren Fahrzeugklassen vorbehalten sind und neben dem Komfort vor allem die aktive Sicherheit fördern. Die Systeme dienen dem Schutz von Fußgängern und halten das kompakte SUV auf Abstand zum Vordermann. Sie erleichtern dem Fahrer das Wechseln und Halten der Spur, unterstützen ihn beim Parken und weisen ihn auf wichtige Verkehrszeichen hin. Für eine vorbildliche passive Sicherheit sorgt neben der soliden Karosseriestruktur auch die umfangreiche Ausstattung mit Rückhaltesystemen, darunter bis zu neun Airbags.

Die fortschrittliche Fahrwerkstechnik und die modernen Fahrstabilitätssysteme des ŠKODA KAROQ sorgen für ebenso sichere wie komfortable Fahreigenschaften. Sowohl die frontgetriebenen, als auch die mit Allradantrieb ausgestatteten Varianten verfügen serienmäßig zum Beispiel über die elektronische Stabilitätskontrolle ESC mit umfangreichen Funktionen für sicheres Fahren unter allen Witterungs- und Fahrbahnbedingungen. Darüber hinaus wird die aktive Sicherheit auch durch zahlreiche Fahrerassistenzsysteme gefördert.

ŠKODA KAROQ | Fahrerassistenzsysteme



Parken

1. Ausparkassistent

Mithilfe des Heckradars beobachtet er beim Ausparken Bewegungen hinter dem Auto und warnt den Fahrer vor sich bewegenden Objekten hinter dem Auto.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 8

	2. Rangierbremsassistent	Verhindert Zusammenstöße beim Ein- und Ausparken, indem er Hindernisse (vorne und hinten) entdeckt und als potenzielles Kollisionsrisiko bewertet (aufgrund der Geschwindigkeit und der Richtung des Fahrzeugs). In diesem Fall bremsst er automatisch und hält das Fahrzeug an.
	3. Rückfahrkamera	Eine Kamera, die im Griff der Heckklappe montiert ist, beobachtet die Umgebung hinter dem Auto – sie wird selbsttätig aktiv, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, und das Infotainment-Display zeigt mit festen Linien den Bereich hinter dem Auto. Spezifikation: Sichtbarkeitswinkel 150° (H) × 108° (V), Bildschirmauflösung (Farbe CMOS) 648 (H) × 488 (V)
	4. Parklenkassistent	Das System für automatisches Parken kann die folgenden Manöver ausführen: • Parallelparken • Ausparken aus einer Parallelparklücke • Vorwärts in einer Querparklücke parken • Rückwärts in einer Querparklücke parken Er hat rund um das Auto 12 Sensoren für automatisches Parken und kann mit einer Rückfahrkamera ergänzt werden.
Informationen für den Fahrer	5. Driver Alert	Anhand des Lenkverhaltens stellt Driver Alert Abweichungen vom typischen Verhalten des Fahrers und somit ein Nachlassen seiner Konzentration fest. 15 Minuten nach dem Starten des Motors analysiert das System das Lenkverhalten und speichert die Informationen als Basis für ein Signal. Während der Analysephase muss eine Mindestgeschwindigkeit von 65 km/h eingehalten werden. Ein deutliches Abweichen vom typischen Lenkverhalten weist auf Übermüdung des Fahrers hin. Ein optischer Warnhinweis im Kombiinstrument empfiehlt dem Fahrer eine Pause einzulegen.
	6. Verkehrszeichen-erkennung	Die kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung erkennt die gängigsten Verkehrszeichen und zeigt sie als Piktogramm auf der digitalen Instrumententafel und/oder im Navigationssystem an. Das gleiche gilt für die aktuelle Geschwindigkeitsbeschränkung und Überholverbote.
Fahren	7. Berganfahrassistent	Der Berganfahrassistent ermöglicht ein Anfahren am Berg ohne Rückrollrisiko. Die Handbremse muss nicht betätigt werden.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 8

	8. Stauassistent	Der Stauassistent macht es leichter, das Auto in dichtem Verkehr zu fahren. Das System bietet im Stau und in Stop-and-Go Verkehr mehr Sicherheit und Komfort. Der Stauassistent ist die Zusammenarbeit von Adaptivem Abstandsassistent (ACC) und Spurhalteassistent. Die beiden Systeme verschmelzen sozusagen zum Stauassistenten. Der Spurhalteassistent verfügt dabei über adaptive Spurführung, die dem Fahrzeug bei Geschwindigkeiten unter 60 km/h hilft in der Spur zu bleiben. Bei gleichzeitig aktivem ACC erfolgen das Lenken, Bremsen und Beschleunigen automatisch, auch im Stau. Damit das funktioniert, müssen die Hände des Fahrers am Lenkrad sein.
	9. Adaptiver Abstandsassistent	Der radarbasierte adaptive Abstandsassistent (ACC) hält den gewünschten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug – dabei kann der Assistent die Geschwindigkeit drosseln oder vor einer potentiellen Kollision eigenständig bremsen. Neben der Geschwindigkeit kann der Fahrer auch den Abstand progressiv konfigurieren und wie dynamisch der ACC arbeiten soll.
	10. Spurhalteassistent	Bei Geschwindigkeiten über 65 km/h unterstützt der Spurhalteassistent den Fahrer mithilfe einer Kamera, die im Fuß des Innenspiegels sitzt. Wenn sich das kompakte SUV einer Fahrbahnmarkierung nähert und der Blinker nicht gesetzt worden ist, hilft das System dem Fahrer die Spur zu halten, indem es einen leichten, korrigierenden Lenkeingriff einleitet.
Lichtanlage	11. Fernlichtassistent	Blendet das Fernlicht je nach Lichtverhältnissen und Verkehrssituation automatisch auf- und ab.
	12. Light Assist (Coming Home, Leaving Home, Tunnellicht, Tageslicht, Licht und Regen)	Light Assist ist ein praktisches Gerät, das die Kontrolle der Lichtanlage des Autos vereinfacht und folgende Funktionen ermöglicht: - Die Funktionen „Coming Home“ und „Leaving Home“ sorgen dafür, dass die unmittelbare Umgebung des Autos für eine bestimmte Zeit beleuchtet ist und die Insassen sicher ein- und aussteigen können. - Das Tunnellicht schaltet die Scheinwerfer während der Fahrt an, wenn die Intensität des Umgebungslichts plötzlich abnimmt. - Die Tageslichtfunktion schaltet nach dem Einschalten der Zündung das Tagfahrlicht an. - Die Funktion „Licht und Regen“ schaltet das Licht an, wenn die Scheibenwischer aktiviert



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 8

		werden.
	13. AFS	Passt die Ausleuchtung vor dem Fahrzeug verschiedenen Fahrsituationen an, indem es die Geometrie der Lichtkegel ändert.
Sicherheit	14. Front Assist mit vorausschauendem Fußgängerschutz und City-Notbremsfunktion.	Der serienmäßige Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fußgängerschutz nutzt einen Radarsensor. Der Radar erfasst einen großen Bereich und arbeitet auch dann zuverlässig, wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Falls das System eine drohende Kollision wahrnimmt, warnt es den Fahrer in einem abgestuften Konzept. Bei Bedarf leitet es eine automatische Bremsung bis zur Vollbremsung ein. Die City-Notbremsfunktion ist bis 34 km/h aktiv. Der serienmäßige vorausschauende Fußgängerschutz ergänzt den Front Assist: Im Tempobereich zwischen 10 und 60 km/h veranlasst er eine Notbremsung, wenn ein Fußgänger den Kurs des Fahrzeugs gefährlich zu kreuzen droht. Bei Geschwindigkeiten über 40 km/h erfolgt zusätzlich eine Zusammenprall-Warnung.
	15. Notfallassistent	Verringert das Risiko eines Zwischenfalls, wenn sich der Fahrer nicht wohl fühlt. Wenn der Spurhalteassistent feststellt, dass der Fahrer selbst nach einer Warnung die Hände nicht am Lenkrad hat, wird der Notfallassistent aktiv und bremst das Auto bis zum Stillstand ab, während er es gleichzeitig in der Spur hält und die Warnblinkanlage einschaltet.
	16. Multikollisionsbremse	Verhindert durch einen Bremseneingriff nach einem Zusammenprall eine unkontrollierte, weitere Bewegung des Fahrzeugs und vermindert so die Wahrscheinlichkeit einer weiteren Kollision. Gleichzeitig blinkt die Warnblinkanlage und die Bremsleuchten sind durchgehend an.
	17. Crew Protect Assist	Proaktiver Insassenschutz für Fahrer und Beifahrer durch Sicherung des Raums um die Insassen auf den Vordersitzen im Fall eines Zusammenpralls: • durch Vorspannen der vorderen Sicherheitsgurte • durch Schließen der elektrischen Seitenfenster (falls offen) bis auf einen 55 mm Spalt, durch Schließen des elektrischen Panoramadachs (falls vorhanden). Sollte das Fahrzeug über einen Frontradar verfügen (Front Assist), kann Crew Protect Assist (durch Verkehrsbeobachtung) die Möglichkeit einer Gefahrensituation vorhersagen und sich so auf eine größere Anzahl von möglichen Situationen einstellen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 8

18. Geschwindigkeitsbegrenzer	Begrenzt die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs. Fahrer können eine Höchstgeschwindigkeit zwischen 30 und 210 km/h einstellen und ihre Augen auf die Fahrbahn richten. Im Gegensatz zu einem Tempomat, der eine bestimmte Geschwindigkeit einhält, erlaubt der Geschwindigkeitsbegrenzer dem Fahrer, mit jeglicher Geschwindigkeit bis zum festgelegten Wert zu fahren, aber nicht darüber hinaus. Aus Sicherheitsgründen wird diese Funktion bei Vollgas (wenn das Gaspedal bis zum Anschlag betätigt wird) kurzzeitig ausgeschaltet.
19. Spurwechselassistent	Zwei Radarsensoren in den hinteren Stoßfängern beobachten die Umgebung hinter dem Auto und warnen den Fahrer durch Einschalten eines LED-Lichts im Außenspiegel vor einem Fahrzeug im toten Winkel



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 8

Umfangreiche passive Sicherheit

Der ŠKODA KAROQ besticht durch hohe statische und dynamische Torsionssteifigkeit, durch souveräne Fertigungspräzision, hohen Schwingungskomfort und überzeugende Crashesicherheit. In vielen Bereichen der Karosserie, etwa bei den Längsträgern, nutzt ŠKODA hoch- und höchstfeste Stähle. Die solide Karosseriestruktur mit großzügigen Deformationszonen trägt ebenso zur hohen passiven Sicherheit bei wie die extrem feste Fahrgastzelle.

Der ŠKODA KAROQ ist mit sieben serienmäßigen und zwei optionalen Airbags ausgestattet, die im exakt abgestimmten Zusammenspiel mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten (vorn mit Höhenverstellung und Gurtstraffer) für maximalen Schutz sorgen.

ŠKODA KAROQ | Airbags



	Verfügbarkeit
1. Fahrerairbag	■
2. Deaktivierbarer Beifahrerairbag	■
3. Seitenairbag vorne links	■
4. Seitenairbag vorne rechts	■
5. Seitlicher Kopfairbag links	■
6. Seitlicher Kopfairbag rechts	■
7. Knieairbag für den Fahrer	■
8. Seitenairbag für Passagiere im Fond links	□
9. Seitenairbag für Passagiere im Fond rechts	□
■ Standard □ Optional	



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 7 von 8

Kindersitze lassen sich per Isofix (auf Wunsch auch auf dem Beifahrersitz) und Top-Tether-Befestigungen (zusätzlicher oberer Haltegurt) fixieren. Unter dem Beifahrersitz ist griffbereit ein Feuerlöscher befestigt.

Bei einem Auffahrunfall verringern speziell konstruierte Kopfstützen (WOKS = Whiplash Optimierte Kopfstützen) vorn das Risiko eines Schleudertraumas bei Fahrer und Beifahrer. Die perfekt geformten Kopfstützen verhindern die Pendelbewegung des Kopfes und so eine Überdehnung der Halswirbel (Whiplash-Syndrom).

Im Fall einer Kollision mit ausgelösten Airbags wird kein Kraftstoff mehr zugeführt. Die automatische Entriegelung erleichtert das Verlassen des Fahrzeugs oder den Zugriff der Rettungskräfte.

Maximaler Schutz gegen Diebstahl und Missbrauch

Die Zentralverriegelung des ŠKODA KAROQ verfügt optional über ein SAFE System. Ist dieses aktiviert, können die Türen nicht von innen geöffnet werden: Ein Dieb kann selbst dann nicht in den Wagen, wenn er eine Scheibe einschlägt.

Höchste Sicherheit gegen Missbrauch und Diebstahl bietet auch eine elektronische Wegfahrsperre neuester Generation mit sogenanntem Wechselcode: Bei jedem Abziehen des Zündschlüssels wird ein neuer Code generiert, der die Motor-Elektronik gegen unbefugte Benutzung sichert.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 8 von 8

Weitere Informationen

Silke Rosskothén
Leiterin Produktkommunikation
T +420 326 811 731
silke.rosskothen@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Pressesprecher Produktkommunikation
T +420 734 298 614
stepan.rehak@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

skoda.media-auto.com

Download the ŠKODA Media Services App



Follow us! #Skoda



Facebook



YouTube



Instagram



Twitter

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.